



ZIELE und AUFGABEN von Vergleichsstudien

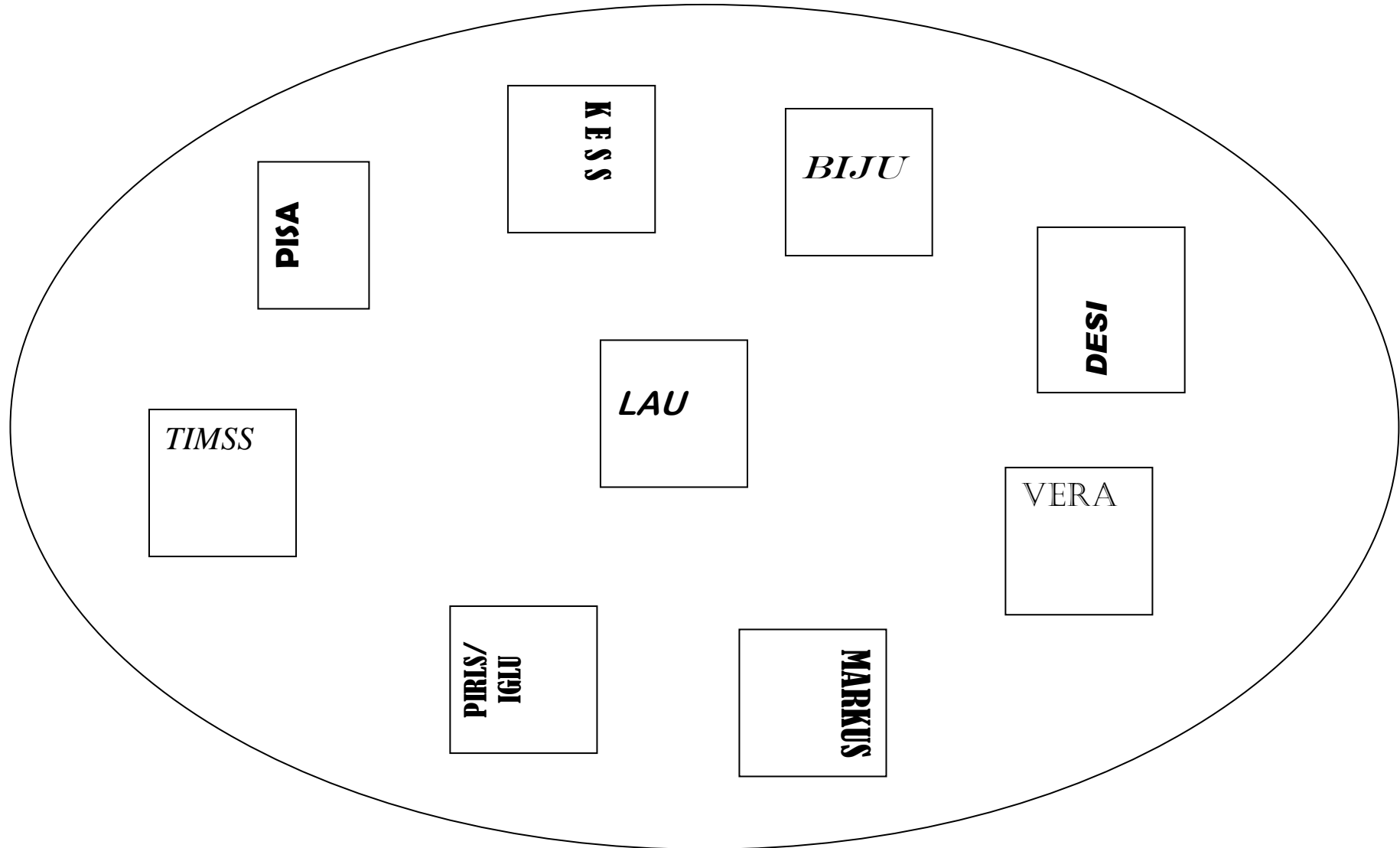
aus der Sicht des Auftraggebers

4 Rechtenthaler Gespräche zur Schulentwicklung
14. bis 16. Mai 2007



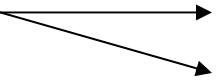
***„Das Wissen über Leistungsergebnisse
von Schulsystemen wächst schneller
als das Wissen darüber, was man mit
diesem Wissen anfangen kann.“***

Professor Dr. Ewald Terhart





Versuch einer Begriffsklärung

- **Ergebnissicherung und Überprüfung des Erreichten sind fester Bestandteil von Schule und Unterricht (Klassenarbeiten, Proben, Schulaufgaben, Abschlussprüfungen)**
- **(Test-)Ergebnisse liefern Rückmeldungen auf Schulebene und auf Systemebene**
- **Zweifaches Ziel** 
 - Messen/Überprüfen** (Klasse, Schule, System)
 - Fördern/Entwickeln/Unterstützen**
(Aufgabe für Lehrkräfte, Schulaufsicht, Bildungsadministration, Politik)



Empirische Wende in der Bildungspolitik beeinflusst Testverfahren/Testkultur

- **Inhalte, Aufgabenformate (Kompetenzstufen/Bildungsstandards)**
- **Anlage (Objektivität, Reliabilität, Validität)**
- **Zeitpunkt (intermediär)**

Gesamtstrategie der Kultusministerkonferenz zum Bildungsmonitoring



Internationale Vergleichsstudien

Ziel:

- **Analyse der Leistungsfähigkeit von Schulsystemen mit Blick auf gesetzte Ziele und verwendete Methoden („Basiswissen“, „Grundkompetenzen“, Erschließen bzw. Fördern aller Begabungen)**
- **internationale Verortung eines Schulsystems**
- **unterschiedliche Interessenslage bei Bildungsadministration/Politik und Wissenschaft**
- **Studien zeigen mögliche Korrelationen auf, die von interessierter Seite als Kausalzusammenhänge dargestellt werden**
- **Gefahr der Verabsolutierung der Ergebnisse eines Testzeitpunktes**
- **Reduzierung der Tests auf „Ranglisten“**



Ländervergleiche
***(in Deutschland ab 2009 auf der Basis
der KMK-Bildungsstandards/Stichproben)***

- **Ziele:**
Zentrale Überprüfung des Erreichens der Bildungsstandards in den einzelnen deutschen Ländern
- **Sicherstellung der Gleichwertigkeit der Schulabschlüsse**
- **Förderung der Durchlässigkeit der deutschen Schulsysteme**
- **Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit innerhalb Deutschlands**

- **Vorbereitung und Durchführung durch das IQB (= Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen an der Humboldt-Universität zu Berlin)**

- **ab 2008 gelten normierte Aufgaben als gemeinsamer Bezugsrahmen der Länder für schulische Evaluation, für Bildungsmonitoring, Ländervergleich, Bildungsberichterstattung**



Überblick über die Erhebungen und Berichterstattungen im Zeitraum von 2006 bis 2017 (grau hinterlegt sind Jahre ohne Testung bzw. ohne Berichterstattung); Fünfjahresrhythmus in der Grundschule, Sechsjahresrhythmus in der Sekundarstufe I

Jahr	Testung				Berichterstattung			
	PIR LS	TIM SS	PIS A	Ländervergl eich	PIRLS	TIMS S	PISA	Ländervergleich
2006	✓		✓					
2007		✓			○		○	
2008					■	○	■	
2009			✓	✓ (D; E; F)				
2010							○	● (D; E; F)
2011	✓	✓		✓ (GS)				
2012			✓	✓ (M; NA)	○	○		● (GS)
2013							○	● (M; Na)
2014								
2015		✓	✓	✓ (D; E; F)				
2016	✓			✓ (GS)		○	○	● (D; E; F)
2017					○			● (GS)

Anmerkungen: ○: Internationaler Vergleich; ■: Ländervergleich (in PISA oder PIRLS); ●: GS: Grundschulstandards Mathematik und Deutsch; D: Deutsch Sek I, E: Englisch Sek I; M : Mathe Sek I; F: Französisch Sek I; Na: Naturwissenschaften **Sek I**



Zentrale standardbasierte Lernstanderhebungen
(landesspezifisch oder länderübergreifend/flächendeckend)

In Deutschland unmittelbare Konsequenz aus den Ergebnissen von TIMSS und PISA

ZIEL: Bestandsaufnahme, Diagnose, gezielte Förderung/Unterstützung

Ziele auf Schulebene:

- **Information über erreichte Lernergebnisse und damit auch über Wirksamkeit des Unterrichts/der schulischen Arbeit**
- **Hinweis für Lehrkräfte und Schulen, wo Klasse mit Blick auf Zielvorgaben (Bildungsstandards) steht (Rechenschaftslegung/Ergebnisverantwortung und Vergleich mit anderen) → fairer Vergleich**
- **Basis für Diagnose von (Lern-)Schwächen, Förderbedarf**
- **Weiterentwicklung des Unterrichts**
- **stärkere Orientierung an (Bildungs-)Standards und Kompetenzniveaus**



Ziele auf Systemebene:

- **Information über Leistungen des Bildungssystems (fachbezogen, schulartübergreifend)**
- **Steuerungswissen für die Weiterentwicklung des Bildungssystems (Lehrplanentwicklung, (Bildungs-)Standards, Organisation der Schule)**
- **Möglichkeit zur Identifizierung von Unterstützungs- und Entwicklungsbedarf (Lehreraus- und –fortbildung, Schulaufsicht, Unterstützungssysteme, „didaktische Kommentare“, Anregungen zur Unterrichtsgestaltung)**



Grenzen von Tests

- **kein Instrument der Individualdiagnostik**
- **Gefahr der Reduzierung auf reine Vergleichstabellen
(ohne Berücksichtigung von Rahmenbedingungen)**
- **keine Gesamterfassung der schulischen Bildungs- und
Erziehungsleistung**